



<https://blz.li/42tf>

GERINGE VERKEHRSBEHINDERUNGEN DURCH FEUERWEHRÜBUNG AM SONNABEND ERWARTET

Veröffentlicht am 27.08.2019 um 10:13 von Redaktion LeineBlitz

Am Sonnabend, 31. August, verlegt die Kreisfeuerwehrbereitschaft Bad Bentheim in den frühen Morgenstunden nach Pattensen, um dort in bislang für sie unbekanntem Einsatzgebiet zu trainieren. Der Marschverband wird im Raum Bad Nenndorf von der Führung der Regionsfeuerwehrbereitschaft aufgenommen und zunächst in den Verfügungsraum geführt. Die Ankunft der Bereitschaft wird für etwa 12 Uhr erwartet. In Pattensen werden die Kameraden zunächst Unterkunft in der KGS beziehen, um nach dem Mittagessen in den Einsatzübungsraum zu verlegen. Das Übungsspektrum wird einen Einsatz der gesamten Bereitschaft umfassen. Im Übungsverlauf ist geplant, Teile der Feuerwehrkräfte



in Übungseinlagen aus dem Gesamtverband heraus zu lösen und in zusätzlichen Szenarien einzusetzen. Neben dem eigentlichen Übungseinsatz stehen Kommunikation und Zusammenarbeit verschiedener Dienste im Fokus der Übung. Während der Übung kann es im Bereich Pattensen, KGS und Schulenburg, nördlicher Marienberg sowie Feuerwehrhaus zu sehr kurzzeitigen Lärmbelästigungen und geringen Verkehrsbehinderungen kommen. Hierfür bittet die Feuerwehr um Verständnis. Im Einsatz werden die Kreisfeuerwehrbereitschaft Bad Bentheim, Teile der Regionsfeuerwehrbereitschaft 3 (Region Hannover), Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Johanniter Unfallhilfe (JUH) und Technisches Hilfswerk (THW) sein. Etwa 175 Kameraden der Institutionen nehmen mit etwa 40 Fahrzeugen an der Übung teil. Geplant und vorbereitet wurde die Übung von Brandschutzabschnittsleiter Eric Pahlke, dem stellvertretenden Brandschutzabschnittsleiter III, Benjamin Moss, sowie den Zugführern der Regionsfeuerwehrbereitschaft 3.